

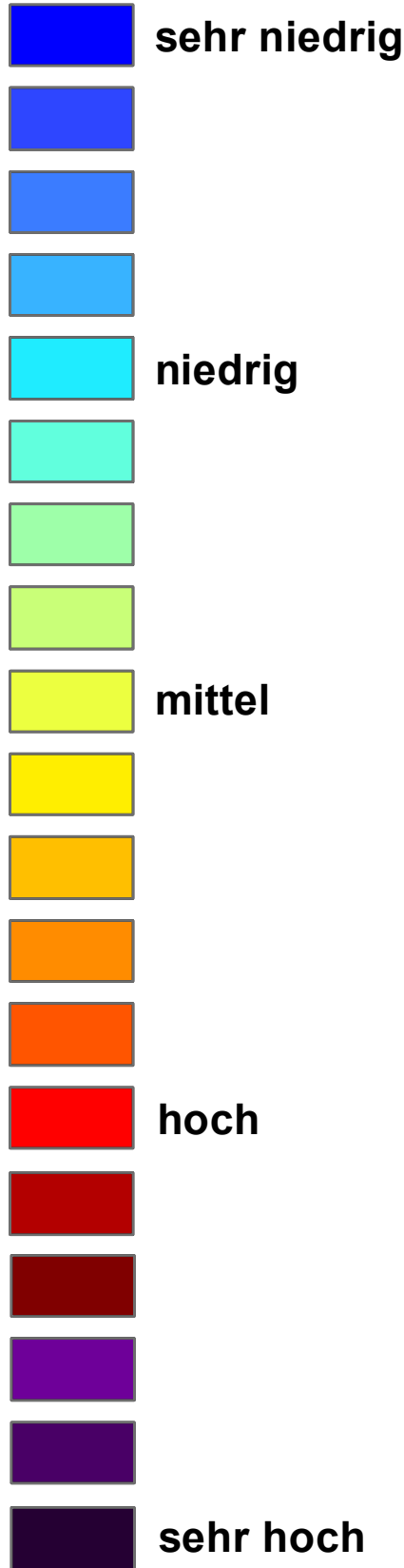
Voraussichtliche, zukünftige Wärmebelastung im Stadtgebiet von Germering (Annahme: RCP 8.5, starker Klimawandel)



Legende

Stadtgebiet Germering

Wärmebelastung (Zukunft, RCP 8.5)



Soziale Einrichtungen

- Kindertageseinrichtungen
- Grundschulen
- Senioren- und Pflegeeinrichtungen

Erläuterung: Die hier dargestellte Karte hat das Ziel, den auf Messdaten aus dem Jahr 2023 basierenden Wärmebelastungsindex in die Zukunft zu übertragen. Bis zum Jahr 2050 wird für das Stadtgebiet von Germering eine Erhöhung der Jahresmitteltemperatur um etwa 1 K erwartet (von 9,2 °C auf 10,2 °C). Die Anzahl der Hitzetage soll im Durchschnitt um vier steigen (von acht auf zwölf). Bis zum Jahr 2100 würde der Anstieg (von heute aus gesehen) sogar etwa 3 K (12,2 °C) bzw. 20 Hitzetage (von acht auf 28) betragen.

Als Grundlage für die räumliche Struktur wurde der Wärmebelastungsindex verwendet. Es erfolgte die Annahme, dass die künftige Wärmebelastung über Flächen mit derzeit viel (vitaler) Vegetation weniger stark zunimmt, als über stark versiegelten und dicht bebauten Bereichen.

Hinsichtlich der Interpretation kann die Karte so gelesen werden, dass künftig die Anzahl an Tagen mit Wärmebelastung weiter zunehmen werden. Das grundsätzliche räumliche Muster der Hotspots in Germering bleibt dabei weitgehend konstant.

Maßstab: 1:8.500

Datenquellen: Bayerische Vermessungsverwaltung 2024, LfU Bayern OpenStreetMap, Copernicus, NASA

Kartenersteller: ThINK

Auftraggeber: Stadt Germering

Stand: 01.04.2025

